# Fondo

Grundierung für alle Techniken

## Produktbeschreibung

| | |
|---|---|
| **Anwendungsbereich** | Pigmentierte Grundierung für alle CASA ITALIA Kreativprodukte für Voranstriche mit hervorragenden haftvermittelnden Eigenschaften im Innenbereich. Geeignet für alle im Innenbereich vorkommenden Untergründe wie Putze der Mörtelgruppen P II und P III, Gipsputze der Mörtelgruppe P IV, Gipskartonplatten und zum Überstreichen von intakten Altanstrichen auf Dispersionsbasis. |
| **Produkteigenschaften** | ■ Emissionsminimiert<br>■ Wasserverdünnbar<br>■ Umweltverträglich und geruchsarm<br>■ Systemgrundierung für alle CASA ITALIA Kreativtechniken |
| **ph-Wert** | 7,0 - 8,5 |
| **Bindemittelart** | Acrylat-Dispersion |
| **Glanzgrad** | Matt |
| **Farbton** | WEISS |
| **Gebindegröße** | 2,5l |
| **Dichte** | ca. 1,60 g/cm³ |

## Verarbeitung

| | |
|---|---|
| **Auftragsverfahren** | Verarbeitung mit Pinsel, Rolle und Bürste. |

| | |
|---|---|
| **Beschichtungsaufbau** | Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“.<br>1 Auftrag<br>Unverdünnt und gleichmäßig mit einer kurzflorigen Rolle (9 – 12 mm Florhöhe) auftragen. Auf kontrastreichen Flächen einen Voranstrich, je nach Verarbeitung und Untergrund mit max. 5 % Wasser verdünnt, ausführen. |
| **Verarbeitungstemperatur** | Mindestens +8 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung. |
| **Verarbeitungshinweise** | ■ Vor Gebrauch gut aufrühren.<br>■ Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.<br>■ Materialspritzer sofort mit klarem Wasser entfernen.<br>■ Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Charge verwenden.<br>■ Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten. |
| **Verbrauch** | Ca. 145 – 170 ml/m² pro Beschichtung. Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrunds sowie Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln. |
| **Verdünnung** | Mit max. 5 % Wasser. |
| **Trockenzeit** | Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte:<br>**Überstreichbar** nach ca. 4 – 6 Stunden<br>Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten. Die vollständige Belastbarkeit wird nach DIN EN 13 300 nach 28 Tagen erreicht. |
| **Reinigung der Werkzeuge** | Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen. |
| **Allgemeine Hinweise** | ■ Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich in einigen Fällen, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.<br>■ Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten. |

# Untergründe und deren Vorbehandlung

| | |
|---|---|
| **Untergrund** | Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in nachfolgender Tabelle.<br><br>Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten. |

| | |
|---|---|
| **Hinweis** | Bei Grundierung mit Tiefgrund dürfen bei Trocknung keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können. |

# Tipps zur Untergrundprüfung

**Klebebandmethode:**
Einen Streifen Klebeband fest auf den Untergrund kleben und mit einer schnellen Bewegung wieder abziehen. Lösen sich Teile des Untergrundes ab, handelt es sich um einen nicht tragfähigen Untergrund und die losen Teile müssen restlos entfernt werden.

**Wischprobe:**
Bei der Wischprobe wird mit der flachen Hand über die Oberfläche gestrichen, um lose Partikel, Staub und Schmutz festzustellen. Die Wischprobe muss an mehreren Stellen vorgenommen werden.

**Benetzungsprobe:**
Den Untergrund mit etwas Wasser benetzen. Perlt das Wasser ab, so handelt es sich um einen nicht saugenden Untergrund. Färbt sich die Oberfläche dunkel, ist die Saugfähigkeit zu hoch und eine Grundierung erforderlich. Zieht das Wasser langsam ein, ist eine Grundierung nicht erforderlich.

Wasserflecken oder durch Ruß und Nikotin verunreinigte Untergründe mit Isolierfarben streichen.

| Untergrund | Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung | Grundierung |
|---|---|---|
| **Kalkzement- und Zementputze der P II und III Druckfestigkeit CS II, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1 mit mind. 1,5 N/mm²** | Fest, tragfähig, schwach saugend. | *Keine Grundierung erforderlich* |
| | Grob porös, sandend, stark- oder unterschiedlich saugend. | *Geeigneter Tiefgrund lösemittelfrei* |
| | Neuputzstellen müssen durchgetrocknet sein. | *Geeignete Spezialgrundierung absperrend* |
| **Gips- und Fertigputze P IV; Druckfestigkeit mit mind. 2 N/mm² nach DIN EN 13279** | Reinigen und entstauben. | *Geeigneter Tiefgrund lösemittelfrei* |

| Untergrund | Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung | Grundierung |
|---|---|---|
| **Gipskartonplatten, Gipsbauplatten** | Unbehandelt | *Geeigneter Tiefgrund lösemittelfrei* |
| | Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen oder vergilbte Platten. | *Geeignete Isolierfarbe wasserbasiert* |
| | | *Geeigneter Isoliergrund wasserbasiert* |
| **Beton** | Glatt, schwach saugend. Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Rückstände entfernen. | *Keine Grundierung erforderlich* |
| **Tragfähige Altbeschichtungen** | Verschmutzungen entfernen. Kreidende/mehlende Oberflächen durch Abbürsten, Abwaschen reinigen. | *Geeigneter Tiefgrund lösemittelfrei* |
| | Unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen. | *Geeigneter Tiefgrund lösemittelfrei* |
| **Flächen mit Schimmel- und Pilzbefall** | Groben Befall gründlich nass entfernen, den Untergrund trocknen lassen. Mit Sanierlösung* einstreichen und nach Herstellerangaben trocknen lassen. Behördliche Vorschriften beachten. Hinweis: Die Ausführung der Saniermaßnahmen durch einen Fachbetrieb wird empfohlen. (*Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen). | *Geeignete Anti-Schimmel Sanierlösung* |

# Produkthinweise

| | |
|---|---|
| **Inhaltsstoffe nach VdL** | Acrylat-Dispersion, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Glykole, Filmbildehilfsmittel, Additive |
| **Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)** | Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 Art. 58, Absatz 3 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Methylisothiazolinon, Benzisothiazolinon, Zink-PyrithionN/A, Bronopol. |
| **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]** | Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. |
| **GISCODE** | BSW20 |
| **VOC-Sicherheitshinweis** | EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/g): 30g/l (2010).<br>Dieses Produkt enthält max. <1 g/l VOC. |
| **Lagerung** | Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten. |
| **Entsorgung** | Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080112 |

| | |
|---|---|
| **Zusätzliche Sicherheitshinweise** | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. |
| **Technischer Service** | **Telefon:** 00800 / 63 33 37 82<br>(Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)<br>**E-Mail:** anwendungstechnik@meffert.com |

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

**Meffert AG Farbwerke**
Sandweg 15
55543 Bad Kreuznach
Deutschland
Telefon: +49 671/870-0
E-Mail: info@meffert.com
www.meffert.com